

Prof. Dr. Ingrid Bennewitz
Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters
Otto-Friedrich-Universität Bamberg



SCHRIFTENVERZEICHNIS

Haus- und Paketadresse:

An der Universität 5
D-96047 Bamberg
Telefon 0951/863-2125
Telefax 0951/863-2126
E-Mail:
ingrid.bennewitz@uni-bamberg.de

02 07 2008

1) Monographien, (Mit-)Herausgeberschaften, Editionen

Original und Rezeption. Funktions- und überlieferungsgeschichtliche Studien zur Neidhart-sammlung R. Diss. masch. Salzburg 1984 (erschieden Göppingen 1987; GAG 437).

Die SCHRIFT des Minnesangs und der TEXT des Editors. Studien zur Minnesang-Überlieferung im „Hausbuch“ des Michael de Leone (Minnesang-Handschrift E). Eingereicht als Habilitationsschrift an der Geisteswiss. Fakultät der Universität Salzburg.

Salzburger Neidhart-Edition (SNE). Hg. von Ulrich Müller, Ingrid Bennewitz und Franz-Viktor Spechtler, 3 Bände, Berlin/New York 2007.

Verskonkordanz zur Kleinen Heidelberger Liederhandschrift (Lyrik-Handschrift A). Bd. 1-3. Hg. von George F. Jones, Ulrich Müller und Franz V. Spechtler unter Mitwirkung von Ingrid Bennewitz und Renate Schaden-Turba. Göppingen 1979 (= GAG 292-294).

Die Berliner Neidhart-Handschrift c (mgf 779). Transkription der Texte und Melodien von Ingrid Bennewitz-Behr unter Mitwirkung von Ulrich Müller, Göppingen 1981 (= GAG 356) (= Neidhart-Materialien. Hg. von Ulrich Müller und Franz Viktor Spechtler, Bd. I).

Die Wiener Neidhart-Handschrift w (ÖNB ser.nov.3344). Transkription der Texte und Melodien unter Mitwirkung von Ulrich Müller. Göppingen 1984 (= GAG 417).

Verskonkordanz zur Berliner Neidhart-Handschrift c (mgf 779). Hg. von Ingrid Bennewitz-Behr, Diane Donaldson, George F. Jones und Ulrich Müller. Bd. I-III. Göppingen 1984 (= GAG 418, I-III).

Neidharts Lieder. Unveränderte Nachdrucke der Ausgaben von 1858 und 1923. Band I und II. Hg. mit einem Nachwort von Ulrich Müller, Ingrid Bennewitz-Behr und Franz Viktor Spechtler. Stuttgart 1986.

- Der frauen buoch. Versuche zu einer feministischen Mediävistik. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 1989 (= GAG 517).
- Vollständiges Wörterbuch zu Neidharts Liedern. Hg. von Edmund Wiessner. Nachdruck d. Ausg. Leipzig 1954 mit einem Nachwort von Ingrid Bennewitz-Behr und Ulrich Müller. Stuttgart 1989.
- Kommentar zu Neidharts Liedern. Hg. von Edmund Wiessner. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1954, mit einem Nachwort von Ingrid Bennewitz-Behr und Ulrich Müller. Stuttgart 1989.
- Zusammen mit Katrina Bachinger/Gabriele Blaikner-Hohenwart/Gertraud Steiner (Hgg.): Feministische Wissenschaft. Methoden und Perspektiven. Stuttgart 1990 (= Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik Nr. 243).
- Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Hg. von Horst Albert Glaser. Bd. 2: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter – Reformation – Humanismus 1320-1572. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991, S. 149-157.
- Ingrid Bennewitz und Helmut Tervooren (Hg.): Manlîchiu wîp, wîplîch man. Zur Konstruktion der Kategorien ‚Körper‘ und ‚Geschlecht‘ in der deutschen Literatur des Mittelalters. Berlin 1999 (Beihefte zur ZfdPh).
- König Rother. Mittelhochdeutscher Text u. neuhochdeutsche Übersetzung v. Peter K. Stein. Hg. von Ingrid Bennewitz unter Mitarbeit von Beatrix Kroll und Ruth Weichselbaumer. Stuttgart 2000 (= RUB 18047).
- Specht und Gämse. Beiträge zur Rechtschreibung des Deutschen (Symposion Salzburg 1998). Festschrift für Franz Viktor Spechtler. Hg. von Siegrid Schmidt, Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Göppingen 2000 (= GAG 687).
- Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Erste Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXII, H. 1 (2000), S. 7-96.
- Peter K. Stein: Tristan-Studien. Hg. von Ingrid Bennewitz unter Mitarbeit von Beatrix Koll und Ruth Weichselbaumer, Stuttgart 2001.
- Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Zweite Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIII, H. 1 (2001), S. 7-111.
- Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Dritte Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIII, H. 2 (2001), S. 143-185.
- Lektüren der Differenz. Studien zur Mediävistik und Geschlechtergeschichte gewidmet Ingvild Birkhan. Hg. von Ingrid Bennewitz. Bern etc. 2002.

- Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000 „Zeitenwende – Die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert“. Hg. von Peter Wiesinger unter Mitarbeit von Hans Derkits, Bd. 5, Mediävistik und Neue Philologie, betreut von Peter Strohschneider, Ingrid Bennewitz und Werner Röcke. Bern 2002.
- Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Vierte Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXIV, H. 2 (2002), S. 182-225.
- Mediävistik und Neue Medien. Hg. von Klaus van Eickels, Ruth Weichselbaumer und Ingrid Bennewitz. Ostfildern 2004.
- Zusammen mit Thomas Anz (Hg.): Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Vierte [recte: Fünfte] Folge. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik XXXVI, H. 1 (2004), S. 47-196.
- ‚wort unde wîse, singen unde sagen‘. Festschrift für Ulrich Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG 741).
- Farbe im Mittelalter. Materialität – Medialität – Semantik. Hg. von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler. Berlin, 2011.
- Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft. Oswald von Wolkenstein im Kontext der Liedkunst seiner Zeit. Wiesbaden 2013 (= JOWG 19).
- der âventiuren dôn*. Klang, Hören und Hörgemeinschaften in der deutschen Literatur des Mittelalters. Hg. von Ingrid Bennewitz und William Layher. Wiesbaden 2013 (= Imagines Medii Aevi. Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung. 31).

2) Aufsätze

- Transkription des Frankfurter Neidhart-Fragments O (Mit einer Nachbemerkung zum Salzburger Neidhart-Projekt von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller). In: Sprache – Text – Geschichte. Beiträge zur Mediävistik und germanistischen Sprachwissenschaft aus dem Kreis der Mitarbeiter 1964-1979 des Instituts für Germanistik an der Universität Salzburg. Hg. von Peter K. Stein. Göppingen 1980 (=GAG 304), S. 155-173.
- „Neidhart“. In: Lieder des Mittelalters und der Mönch von Salzburg. Sonderdruck im Programm der „Szene der Jugend '81“. Zusammengestellt von Ulrich Müller. Salzburg 1981, S. 42f.
- Dieter Kühn und Herr Neidhart: Beschreibung einer problematischen Beziehung. In: Neidhart von Reuenthal. Aspekte einer Neubewertung. Hg. von Helmut Birkhan. Wien 1983, S. 17-33 (eine Kurzfassung dieses Beitrags erschien in dem Band: Mittelalter-Rezeption II. Gesammelte Vorträge des 2. Salzburger Symposions „Die Rezeption des Mittelalters in Literatur, Bildender Kunst und Musik des 19. und 20. Jahrhunderts“. Hg. von Jürgen Kühnel, Hans-Dieter Mück, Ulrich und Ursula Müller. Göppingen 1982, S. 363-365.).
- Von Falken, Trappen und Blaufüßen. Kein ornithologischer Beitrag zur Tradition des mittelhochdeutschen Falkenliedes beim Mönch von Salzburg und Heinrich von Mügeln. In: Spectrum medii aevi. Essays on early german literature in honour of George F. Jones. Hg. von William McDonald. Göppingen 1983 (=GAG 362), S. 1-20.

- Vom rechten Umgang mit Steinen, Pferden und Frauen. Überlegungen zur Interpretation von Ottos ‚Eraclius‘. In: ZfdPh 103 (1984), S. 378-394.
- Zusammen mit Ulrich Müller: Grundsätzliches zur Überlieferung. Interpretation und Edition von Neidhart-Liedern. Beobachtungen, Überlegungen, Fragen, exemplifiziert an Neidharts Lied von der ‚Werltsüeze‘. In: ZfdPh 104 (1985), Sonderheft (Überlieferungs-, Editions- und Interpretationsfragen zur mittelhochdeutschen Lyrik), S.52-79.
- „Fro welt ir sint gar hüpsch und scho\en ...“. Die ‚Frau Welt‘-Lieder der Handschriften mgf 779 und cpg 329. In: JOWG 4 (1986/87), S. 117-136.
- „Marke dv versink!“ Neidharts „Winterlied 37“ und die Rezeption seines Werkes in der Steiermark. In: Die mittelalterliche Literatur in der Steiermark. Akten des internationalen Symposiums, Schloß Seggau bei Leibnitz 1984. Hg. von Alfred Ebenbauer, Fritz P. Knapp und Anton Schwob. Bern, Frankfurt/M., New York, Paris 1988 (= Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A, Kongreßberichte, Bd. 23), S. 15-30.
- „Moraldidaktische Literatur“. In: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Hg. von Horst Albert Glaser. Bd. 1: Aus der Mündlichkeit in die Schriftlichkeit. Höfische und andere Literatur, 750 – 1320. Hg. von Ursula Liebertz-Grün. Reinbek 1988, S. 333-343.
- Melusines Schwestern. Beobachtungen zu den Frauenfiguren im Prosaroman des 15. und 16. Jahrhunderts. In: Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie. Selbstbestimmung und Anpassung. Vorträge des Germanistentages Berlin 1987. Bd. 1. Tübingen 1988, S. 291-300.
- „Darumb eine fraw jrem mann nit kan zu vil gehorsam seyn.“ Zur Konstituierung von Weiblichkeitsidealen im „Ritter vom Thurn“ des Marquart von Stein. In: Festschrift für Ingo Reiffenstein zum 60. Geburtstag. Hg. von Peter K. Stein, Andreas Weiss und Gerold Hayer. Göttingen 1988 (= GAG 478), S. 545-564.
- „vrouwe / maget“. Überlegungen zur Interpretation der sog. Mädchenlieder im Kontext von Walthers Minnesang-Konzeption. In: Walther von der Vogelweide: Beiträge zu Leben und Werk. Hg. von Hans-Dieter Mück. Stuttgart 1989 (= Kulturwissenschaftliche Bibliothek, Bd. 1), S. 237-252.
- Lukretia, oder: Über die literarischen Projektionen von der Macht der Männer und der Ohnmacht der Frauen. Darstellung und Bewertung von Vergewaltigung in der „Kaiserchronik“ und im „Ritter vom Thurn“. In: Der frauen buoch, s.o., S. 113-134.
- Vrouwe/maget/ubeles wîp. Alterität und Modernität mittelalterlicher Frauenbilder in der zeitgenössischen Rezeption. In: Feministische Wissenschaft, s. o., S. 121-144.
- Zusammen mit Ulrich Müller: Neidharts Lied von der „Derr Plahen“. Ein Beispiel für Satire und Parodie im späten Mittelalter. In: Parodie und Satire in der Literatur des Mittelalters. Hg. von Peter Richter. Greifswald 1989 (= Deutsche Literatur des Mittelalters 5), S. 90-102.
- „Manessische Hs.“, „Heinrich von Morungen“, „Neidhart“ (zus. mit Ulrich Müller), „Mönch von Salzburg“. In: Lexikon der Weltliteratur, Harenberg Verlag. Darmstadt 1990.
- Zusammen mit Sirikit Podroschko und Annemarie Eder: „Historien des Edlen Ritters Neithart Fuchs aus Meissen“. Variation und Kontinuität der frühneuzeitlichen Neidhart-Überlieferung. In: JOWG 6 (1990/1991), S. 189-211.
- „Prosaroman /,Volksbuch“. In: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Hg. von Horst Albert Glaser. Bd. 2: Von der Handschrift zum Buchdruck: Spätmittelalter –

- Reformation – Humanismus 1320-1572. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ulrich Müller. Reinbek 1991, S. 149-157.
- „Du bist mir Apollo“ / „Du bist mir Helena“. ‚Figuren‘ der Liebe im frühneuhochdeutschen Prosaroman. In: Ordnung und Lust. Bilder von Liebe, Ehe und Sexualität in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Hg. von Hans-Jürgen Bachorski. Trier 1991, S. 185-210.
- „Desgleichen auch all Jungkhfrawen vnd Haußdiernen.“ Anmerkungen zur Stellung der Frauen in der Salzburger Stadt- und Polizeiordnung von 1524. In: Frausein in Salzburg. XI. Landes-Symposion am 17.11.1990. Salzburg 1991, S. 152-155.
- „Der Tronjer fiel von Weibeshand.“ Zur Rezeption des Mittelalters in den deutsch-österreichischen Jugendspielen 1930-1950. In: Mittelalter-Rezeption IV: Medien, Politik, Ideologie, Ökonomie. Hg. von Irene von Burg, Jürgen Kühnel, Ulrich Müller und Alexander Schwarz. Göttingen 1991 (= GAG 550), S. 95-116.
- Der gegenwärtige Stand der Neithart Fuchs-Forschung: Ein Versuch. (= Teil I des Beitrags von Ingrid Bennewitz, Annemarie Eder und Sirikit Pordroschko: „Historien des Edlen Ritters Neithart Fuchs aus Meissen.“ Variation und Kontinuität der frühneuzeitlichen Neidhart-Überlieferung). In: JOWG 6 (1990/91), S. 189-198.
- Das Paradoxon weiblichen Sprechens im Minnesang. Überlegungen zur Funktion der sog. ‚Frauenstrophen‘. In: Mediävistik 4 (1991) [*recte: Mai 1993!*], S. 21-36.
- Feministische Literaturwissenschaft und Mediävistik: Versuche zur Positionsbestimmung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanisten-Verbandes 3 (1992), S. 33-36.
- Wagners Kurwenal: „Treuer ohne Wanken“ oder „blöder Wicht“? Überlegungen zum Mythos einer Männerfreundschaft. In: „Tristan“. Programmheft der Wiener Staatsoper 1992, betreut von Alfred Ebenbauer.
- „Berufsschreiber“ (S. 92), „Deklamation“ (S. 161), „Meister“ (S. 517), „Psalmen“ (S. 660f.), „Vortrag“ (S. 885f.), „Weihnachten / Weihnachtslieder“ (S. 897f.). In: Sachwörterbuch der Mediävistik. Hg. von Peter Dinzelbacher. Stuttgart 1992.
- Mediävistische Germanistik und feministische Literaturwissenschaft. Versuch einer Positionsbestimmung. In: Kultureller Wandel und die Germanistik in der Bundesrepublik. Vorträge des Augsburger Germanistentags 1991. Hg. von Johannes Janota. Bd. 4. Tübingen 1993, S. 280-286.
- Neidhart: ‚Wie sol ich die bluomen überwinden‘. In: Gedichte und Interpretationen. Mittelalter. Hg. von Helmut Tervooren. Stuttgart 1993 (= RUB 8864), S. 321-337.
- Frauenliteratur im Mittelalter oder feministische Mediaevistik? Überlegungen zur Entwicklung der geschlechtergeschichtlichen Forschung in der germanistischen Mediaevistik der deutschsprachigen Länder. In: ZfdPh 112 (1993), S. 383-393.
- Komplizinnen und Opfer der Macht. Die Rollen der Töchter im Roman der frühen Neuzeit (mit bes. Berücksichtigung der ‚Melusine‘ des Thüring von Ringoltingen). In: The Graph of Sex and the German Text: Gendered Culture in Early Modern Germany 1500-1700. Hg. von Lynne Tatlock. Amsterdam 1994 (= Chloe, Beihefte zum Daphnis 19), S. 225-245.
- ReKonstruktionen, RePräsentationen. Überlegungen zur Rezeption von feministischer Literaturwissenschaft und Geschlechtergeschichte in der (österreichischen) Germanistik. In: Stimulus. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik 3 (1994), S. 53-63.

- „Wie ihre Mütter“?. Zur männlichen Inszenierung des weiblichen Streitgesprächs in Neidharts Sommerliedern. In: Sprachspiel und Lachkultur. Beiträge zur Literatur- und Sprachgeschichte. Hg. von Angela Bader, Annemarie Eder, Irene Erfen und Ulrich Müller. Stuttgart 1994, S. 178-193.
- „Eine Sammlung von Gemeinplätzen“? Die Walther-Überlieferung der Handschrift E. In: „Dâ hoeret ouch geloube zuo“: Überlieferungs- und Echtheitsfragen im Minnesang. Festcolloquium für Günther Schweikle anlässlich seines 65. Geburtstags. Hg. von Rüdiger Krohn in Zusammenarbeit mit Wulf-Otto Dreessen. Stuttgart 1995, S. 27-35.
- Ein Schachmatt der Minnesang-Philologie? Reinmars Lied MF 159,1 im Kontext der handschriftlichen Überlieferung. In: So wold ich in fröiden singen. Festgabe für Anthonius H. Touber zum 65. Geburtstag. Hg. von Carla Dauven-van Knippenberg und Helmut Birkhan. Amsterdam-Atlanta 1995 (= Amsterdamer Beiträge zur Älteren Germanistik 43-44), S. 7-12.
- Das Nibelungenlied – Ein „Puech von Chrimhilt“? Ein geschlechtergeschichtlicher Versuch zum „Nibelungenlied“ und seiner Rezeption. In: 3. Pöchlerner Heldengespräch. Die Rezeption des Nibelungenliedes. Hg. von Klaus Zatloukal. Wien 1995 (= Philologica Germanica 16), S. 33-52
- Mädchen ohne Hände. Der Vater-Tochter-Inzest in der mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Erzählliteratur. In: Spannungen und Konflikte menschlichen Zusammenlebens in der deutschen Literatur des Mittelalters. Bristoler Colloquium 1993. Hg. von Kurt Gärtner, Ingrid Kasten und Frank Shaw. Tübingen 1996, S. 157-172.
- „Darumb lieben Toechter/seyt nicht zu gar fürwitzig...“ Deutschsprachige moralisch-didaktische Literatur des 13.-15. Jahrhunderts. In: Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung. Hg. von Elke Kleinau und Claudia Opitz. Bd. 1. Frankfurt, New York 1996, S. 23-41 und 470-473.
- Der Körper der Dame. Zur Konstruktion von „Weiblichkeit“ in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: „Aufführung“ und „Schrift“ in Mittelalter und Früher Neuzeit. Hg. von Jan-Dirk Müller. Stuttgart und Weimar 1996, S. 222-238.
- „Liebesimagination, Rollencharakteristik und Textillustration im Prosaroman“. In: Eros – Macht – Askese. Geschlechterspannungen als Dialogstruktur in Kunst und Literatur. Hg. von Helga Scieurie und Hans-Jürgen Bachorski. Trier 1996 (= LIR. Literatur – Imagination – Realität. Anglistische, germanistische, romanistische Studien Bd.14), S. 343-360.
- Die Hexen sind zurück! Hexenbild und Hexenkult im feministischen und esoterischen Kontext des New Age. In: Mittelalter-Rezeption V. Gesammelte Vorträge des V. Salzburger Symposions (Burg Kaprun, 1990). Hg. v. Ulrich Müller, Franz Hundsnurscher und Cornelius Sommer. Göppingen 1996 (= GAG 630).
- „Frauen“-Gespräche. Zur Inszenierung des Frauendialogs in der mittelhochdeutschen Literatur. In: Das Mittelalter 1 (1996) H. 2, S. 11-26.
- Alte „Neue“ Philologie? Zur Tradition eines Diskurses. In: ZfdPh 116 (1997), Sonderheft: Philologie als Textwissenschaft. Hg. von Helmut Tervooren und Horst Wenzel, S. 46-61.
- Berichte aus der Zeit der Päpstin. Zur Inszenierung des Geschlechtertauschs in der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: Chevaliers errants, demoiselles et l'Autre: höfische und nachhöfische Literatur im europäischen Mittelalter. Festschrift für

- Xenja v. Ertzdorff zum 65. Geburtstag. Hg. von Trude Ehlert. Göppingen 1998, S. 173-191.
- „Von badenden Graserinnen, heiratswütigen Jungfrauen und verkleideten Bräuten.“ Zur Relation von Text und Bild in den Neithart Fuchs-Drucken. In: *Ir sult sprechen willekomen*. Festschrift für Helmut Birkhan zum 60. Geburtstag. Hg. von Christa Tuczay, Ulrike Hirhager und Karin Lichtblau. Bern u. a. 1998, S. 755-777.
- Eine Dame namens Ulrich, oder: Über den pragmatischen Nutzen von Frauenkleidern für die literarischen Helden des Mittelalters. In: *Ich – Ulrich von Liechtenstein. Literatur und Politik im Mittelalter*. Hg. von Franz Viktor Spechtler und Barbara Maier. Klagenfurt 1999, S. 349-369.
- „Wie ihre Mütter?“ Zur männlichen Inszenierung des weiblichen Streitgesprächs in Neidharts Sommerliedern. In: *Sprachspiel und Lachkultur. Beiträge zur Literatur- und Sprachgeschichte*. Rolf Bräuer zum 60. Geb. Hg. von Angela Bader u.a., Stuttgart 1994, S. 178-193; englische Fassung (Quarrelling women as seen by a man: The 'women's dialogues' in Neidhart's summer songs), in: Sybille Jefferis (Hg.), *New Texts, Methodologies, and Interpretations in Medieval German Literature*. Göppingen 1999, S. 107-125.
- „Ein kurze rede von guoten minnen.“ Liebes-Wahrnehmungen und Liebes-Konzeptionen in der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. In: *„Die Sprachen der Liebe -Langues de l'amour-“*. Hg. von Walter Lenschen Bern 2000, S. 155-185.
- „Die obszöne weibliche Stimme. Erotik und Obszönität in den Frauenstrophen der deutschen Literatur des Mittelalters“. In: *Frauenlieder – Cantigas de Amigo* Hg. von Thomas Cramer, John Greenfield, Ingrid Kasten und Erwin Koller. Stuttgart 2000, S. 69-84.
- „Kriemhild im Rosengarten. Erzählstrukturen und Rollenkonstellationen im ‚Großen Rosengarten‘“ in: *Philologica Germanica 22: 5. Pöchlerner Heldenliedgespräch ‚Aventiure – Märchenhafte Dietrichepik‘*. Hg. von Klaus Zatloukal. Wien 2000, S. 39-59.
- Von Nachtigallen, Krähen, Hühnern und Sängern. Überlegungen zu Aufführung und Sängerrollen im Minnesang, speziell bei Neidhart. In: *Edition und Interpretation. Neue Forschungsparadigmen zur mittelhochdeutschen Lyrik*. Hg. von Johannes Spicker in Zusammenarbeit mit Susanne Fritsch, Gaby Herchert und Stefan Zeyen. Stuttgart 2000, S. 73-85.
- „Lange swîgen des hât ich gedâht“, oder „sagt er minne, meint er sang“. In: *Lyrik lesen! Eine Bamberger Anthologie*. Wulf Segebrecht zum 65. Geburtstag. Hg. von Oliver Jahraus und Stefan Neuhaus in Zusammenarbeit mit Peter Hanenberg. Düsseldorf 2000, S. 61-65.
- Frühe Versuche über alleinerziehende Mütter, abwesende Väter und inzestuöse Familienstrukturen. Zur Konstruktion von Familie und Geschlecht in der deutschen Literatur des Mittelalters (Abhandlungen zum Rahmenthema XXXIV ‚Geschlechterrollen in familiären Beziehungen in der deutschen Literatur‘. Leiter des Themas: Ingrid Bennewitz, Bamberg u. Thomas Anz, Marburg/Lahn. Erste Folge). In: *Jahrbuch für Internationale Germanistik*, Jg. XXXII, Heft 1, Berlin 2000, S. 8-18.
- Familien und Geschlechterrollen in der deutschen Literatur. Eine Auswahlbibliographie zur Forschung. Von Ingrid Bennewitz, Christine Kanz und Thomas Anz unter Mitarbeit von Thomas Bollwerk, Mirja Stöcker und Carla Meyer. In: *Jahrbuch für Internationale Germanistik*, Jg. XXXII, Heft 1, Berlin 2000, S. 64-96.

- Von Vätern und Söhnen. Zur Konstruktion von familialen Beziehungsmustern in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Forschungsforum Heft 10, Bamberg, 2001 (= Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; hier: Beiträge aus dem Zentrum für Mittelalterstudien), S. 150-154.
- Kaiserin und Braut Gottes. Literarische Entwürfe weiblicher Heiligkeit. In: 137. Bericht des Historischen Vereins Bamberg 2001, S. 133-148.
- Stirbe aber ich so bin ich sanfte tot. Walthers >Sumerlatenlied< (L 72,31) im Kontext der Würzburger Liederhandschrift. In: Walther Lesen. Interpretationen und Überlegungen zu Walther von der Vogelweide. Festschrift für Ursula Schulze zum 65. Geburtstag. Hg. von Volker Mertens und Ulrich Müller. Göppingen 2001, S. 93-103.
- CHLAGE über Kriemhild. Intertextualität, literarische Erinnerungsarbeit und die Konstruktion von Weiblichkeit in der mittelhochdeutschen Heldenepik. In: *Philologica Germanica* 23. Wien 2001 (= 6. Pöchlerner Heldenliedgespräch. 800 Jahre Nibelungenlied. Rückblick-Einblick-Ausblick. Hg. von Klaus Zatloukal), S. 25-36.
- Neidhart (fl. ca. 1215-1230). In: *Medieval Germany. An Encyclopedia*. Hg. von John M. Jeep. New York 2001, S. 559-561. Wieder in: *Key figures in medieval Europe: An Encyclopedia*. Hg. von Richard Kenneth Emmerson und Sandra Clayton-Emmerson. New York 2006 (*Routledge Encyclopedias of the Middle Ages* 13), S. 477-478.
- Jungfrau, Mutter, Königin. Vereinnahmung und Ausgrenzung von Weiblichkeit in mittelalterlichen Marienliedern. In: *Lektüren der Differenz. Studien zur Mediävistik und Geschlechtergeschichte gewidmet Ingvild Birkhan*. Hg. von Ingrid Bennewitz. Bern 2002, S. 55-74.
- „Sin mund begund im uff gan.“ Versuche zur Überlieferung von Gottfrieds „Tristan“. In: *Der „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg. Symposium Santiago de Compostela, 5. bis 8. April 2000*. Hg. von Christoph Huber und Victor Millet. Tübingen 2002, S. 9-22.
- Zur Konstruktion von Körper und Geschlecht in der Literatur des Mittelalters. In: *Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur*. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ingrid Kasten. Münster 2002(= *Bamberger Studien zum Mittelalter* Bd. 1), S. 1-10.
- Die Pferde der Enite. In: *Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters*. Festschrift für Volker Mertens zum 65. Geburtstag. Hg. von Matthias Meyer und Hans-Jochen Schiewer. Tübingen 2002, S. 1-17.
- Kriemhild und Kudrun: Heldinnen-Epik statt Helden-Epik. In: 7. Pöchlerner Heldenliedgespräch. *Mittelhochdeutsche Heldendichtung außerhalb des Nibelungen- und Dietrichkreises* (Kudrun, Ortnit, Waltharius, Wolfdietriche). Hg. von Klaus Zatloukal. Wien 2003 (= *Philologica Germanica* Bd. 25), S. 9-20.
- Zusammen mit Ruth Weichselbaumer: Erziehung zur Differenz. Entwürfe idealer Weiblichkeit und Männlichkeit in der didaktischen Literatur des Mittelalters. In: *Der Deutschunterricht, Heft 1/03: Erziehung und Bildung im Mittelalter*. Hg. von Claudia Brinker-von der Heyde und Ingrid Kasten. Seelze 2003, S. 43-50.
- Zusammen mit Ruth Weichselbaumer: Lob der Variante(n)? New Philology und die Praxis der mediävistischen Editionen. In: *Varianten – Variants – Variantes. Beihefte zu editio 22*. Tübingen 2005, S. 61-77.
- Mittelalterliche Literatur – heute und morgen: Probleme der Relevanz, Perspektiven für die Zukunft. Beiträge der Tagung der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität

- Bamberg von 2.10. bis 4.10.2003 in Bamberg. Hg. von Ingrid Bennewitz. Frankfurt 2005 (= JOWG 15).
- Von Vätern und Söhnen, Böcken und Gärtnern. Wernhers Helmbrecht im Kontext jüngerer Rezeptionsversuche. In: ‚wort unde wîse, singen unde sagen‘. Festschrift für Ulrich Müller zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz. Göppingen 2007 (= GAG; 741), S. 373-379.
- Die Sehnsucht nach wahren Geschichten. Mittelalter-Rezeption in der deutschen Gegenwartsliteratur. In: Germanistik in Ireland. Weg und Bewegung Medieval and modern encounters. Festschrift für Tim Jackson. Hg. von Hans-Walter Schmidt-Hannisa und Florian Krobb. Konstanz 2008 (Jahrbuch der Association of Third-Level Teachers of German in Ireland Vol. 3), S. 15-24.
- Zusammen mit Andrea Grafetstätter und unter Mitarbeit von Lydia Miklautsch: Gender Studies – Begehren und Erhören. In: Walther von der Vogelweide und die Literaturtheorie. Neun Modellanalysen von „Nemt, frouwe, disen kranz“. Hg. von Johannes Keller und Lydia Miklautsch. Stuttgart 2008 (= RUB 17673), S. 141-158.
- Wann alte weib und änten, gehören in ainen see.* Ratschläge zum Umgang mit älteren Frauen und Männern in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Alterskulturen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Internationaler Kongress Krems an der Donau 16. – 18.10.2006. Hg. von Elisabeth Vavra. Wien 2008. (Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit Nr. 21), S. 117-128.
- Unser Lied – ein neues Lied? Helmut Kraussers Gesang vom Untergang Burgunds im Kontext zeitgenössischer Nibelungenrezeption. In: Sex – Tod – Genie. Beiträge zum Werk von Helmut Krausser. Hg. von Claude D. Conter und Oliver Jahraus. Göttingen 2009 (=Poiesis Bd. 4), S. 283-294
- Von Falkenträumen und Rabenmüttern: Nibelungische Mutter-Kind-Beziehungen. In: Generationen und Gender in mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur. Hg. von Dina De Rentiis und Ulrike Siewert. Bamberg 2009 (Bamberger Interdisziplinäre Mittelalterstudien Bd. 3), S. 37 – 52.
- „Die Welt ist so wenig poetisch.“ Moderne Hörspiel-Bearbeitungen des Tristan-Stoffes von Ingomar von Kieseritzky, Karin Bellingkrodt und Herbert Rosendorfer. In: Das lange Mittelalter: Imagination – Transformation – Analyse. Ein Buch für Jürgen Kühnel. Hg. von Monika Schausten. Göppingen 2011 (=GAG763), S. 173 – 182.
- Ein altiū mit dem tode vaht.* Alternde Frauen und Männer in der deutschen Literatur des Mittelalters. In: Gott und Tod. Tod und Sterben in der höfischen Kultur des Mittelalters. Hg. von Susanne Knaeble, Silvan Wagner und Viola Wittmann. Berlin u.a. 2011 (= Bayreuther Forum Transit Bd. 10), S. 69 – 80.
- Das Buch der Liebe, Frankfurt am Main 1587. In: Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16). Frühe Neuzeit in Deutschland 1520-1620. Bd. 1. Hg. von Sigmund Feyerabend. Tübingen 2011, Sp. 393 – 396.
- Paris und Vienna im Kontext des frühneuhochdeutschen Prosaromans. In: Faszination Frühe Neuzeit. Das Eulenspiegelbuch im Kontext der Literatur um 1500. Tagungsband der Internationalen wissenschaftlichen Tagung vom 23. bis 25. Juli 2010 im Till Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt. Hg. von Hans-Joachim Behr (= Eulenspiegel-Jahrbuch 2010/2011 Bd. 50/51), S. 37-50.

- Zusammen mit Andrea Schindler: „Von Gier und Fluch noch unberührt“: Wagners *Rheingold* als Exposition zum *Ring des Nibelungen*. In: Rhein und Ring, Orte und Dinge: Interpretationen zu Richard Wagners *Der Ring der Nibelungen*. Hg. von Ulrich Müller, Jürgen Kühnel und Siegrid Schmidt. Salzburg 2011. S. 20-38.
- Alpine Serenaden. In: Neuere Aspekte germanistischer Spätmittelalterforschung. Hg. von Freimut Löser, Robert Steinke, Klaus Vogelgsang und Klaus Wolf, Wiesbaden 2012 (= Imagines Medii Aevi. Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung Bd. 29), S. 39-48.
- Katalogartikel zur Budapester Liederhandschrift, Wernher der Gartenære: Helmbrecht, Handschrift B, und zu den Nibelungenlied-Handschriften b und D sowie zu den Neidhart-Handschriften C^e und c. In: Verbündet. Verfeindet. Verschwägert. Bayern und Österreich. Katalog zur bayerisch-österreichischen Landesausstellung 2012, 27. April – 4. November 2012, S. 82-89.
- Wenig erwähnt. Frauenfiguren des Mittelalters bei Thomas Mann. In: Thomas Mann-Jahrbuch, Bd. 25. Hrsg. von Thomas Sprecher, Ruprecht Wimmer und Hans Wißkirchen, Frankfurt/Main 2012, S. 59-73.
- „*Ir sollen die sachen billicher verwyßen überm nyfftelin*“. Familienbeziehungen und Generationskonflikte in den Romanen Elisabeths von Nassau-Saarbrücken. In: Zwischen Herrschaft und Kunst. Fürstliche und adlige Frauen im Zeitalter Elisabeths von Nassau-Saarbrücken (14.-16.Jh.). Hg. von Wolfgang Haubrichs und Patricia Oster. Saarbrücken 2013 (=Veröffentlichungen der Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung Bd. 44), S. 271-281.
- Ein >Renner<: Mittelalterliche Pädagogik aus Bamberg. In: Erinnern und Erzählen. Theologische, geistes-, human- und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Hg. von Konstantin Lindner, Andrea Kabus, Ralph Bergold und Harald Schwillus. Berlin 2013 (= Bamberger Theologisches Forum, Bd. 14), S. 243-254.
- Wolfram und Neidhart: Begegnungen von ‚Freunden‘. In: Text Analyses and Interpretations: In Memory of Joachim Bumke (Kalamazoo Papers 2012-2013). Hg. von Eckard Rolf u.a. Göppingen 2013 (= GAG 776), S. 237-246.
- Siegfried Unchained, oder: Die gefährliche Brautwerbung des Quentin Tarantino. In: die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik 58 (2013), S. 140-144.
- Richard Wagner und das Mittelalter. Von *Parzival* zu *Parsifal*. In: Richard Wagners Parsifal – Parsifals Rituale: Religiöse Präfigurationen und ästhetische Transformationen. Hg. von Jürgen Kühnel und Siegrid Schmidt, Anif/Salzburg (2014), S. 22 – 40
- Nachruf für Prof. Dr. Ulrich Müller (1940-2012). In: Studies and New Texts of the *Nibelungenlied*, Walther, Neidhart, Oswald, and Other Works in Medieval German Literature: In Memory of Ulrich Müller II (Kalamazoo Papers 2014). Hg. Sibylle Jefferis. Göppingen 2015 (= GAG 780), S. xi -xvii
- Walther und Neidhart: Versuch einer Annäherung. In: Studies and New Texts of the *Nibelungenlied*, Walther, Neidhart, Oswald, and Other Works in Medieval German

Literature: In Memory of Ulrich Müller II (Kalamazoo Papers 2014). Hg. von Sibylle Jefferis. Göppingen 2015, (= GAG 780), S. 69 - 77

„Jeder von uns ist Till“: Till Eulenspiegel als Familien- und Kindermusical. In: Von Heiligen, Rittern und Narren: Mediävistische Studien für Hans-Joachim Behr zum 65. Geburtstag. Hg. von Ingrid Bennewitz und Wiebke Ohlendorf. Wiesbaden 2015, S. 191 – 196.

Das Nibelungenlied als Weltkulturerbe. In: WeltkulturerbeN. Formen, Funktionen und Objekte kulturellen Erinnerns im und an das Mittelalter ; Vorträge der Ringvorlesung des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Sommersemester 2013. Hg. von Andrea Schindler und Andrea Stieldorf. Bamberg 2015 (= Bamberger Interdisziplinäre Mittelalterstudien Vorträge und Vorlesungen Bd. 6), S. 35 – 51.

Hartmanns namenlose Mädchen. In: Akten der Tagung „Der Arme Heinrich – Hartmann von Aue“ und seine moderne Rezeption. Bamberg, 05.-07.02.15. Hg. von Albert Gier, Birgit Schmidt und Rolf Tybout. Mainz 2015 (=Mitteilungen der Hans-Pfitzner-Gesellschaft Bd. 75), S. 226 – 236.

Neidhart: Ein Autor und seine Geschichte(n). In: Neidhart-Handbuch. Hg. von Margarete Springeth, im Druck.

Die Überlieferung der Neidhart-Lieder. In: Neidhart-Handbuch. Hg. von Margarete Springeth und Franz Viktor Spechtler, im Druck.

Königin der Herzen. Die heilige Kunigunde in Literatur und Kult. In: Alte Helden – Neue Zeiten. Die Formierung europäischer Identitäten im Spiegel der Rezeption des Mittelalters. Hg. von Andrea Schindler, Würzburg 2017, S. 103 – 124.

Zudem zahlreiche **Rezensionen, Lexikonartikel** etc.

3) Herausgeberin folgender Reihen

„Bamberger Studien zum Mittelalter“ (Lit-Verlag)

Genderdiskurse und Körperbilder im Mittelalter. Eine Bilanzierung nach Butler und Laqueur. Hg. von Ingrid Bennewitz und Ingrid Kasten. Münster 2002 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 1).

Ruth Weichselbaumer: Der Konstruierte Mann. Repräsentation, Aktion und Disziplinierung in der didaktischen Literatur des Mittelalters. Münster 2003 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 2).

Sandra Miehl: Von altpusserin bis zu Huren gehen. Die Darstellung der Geschlechter in Lehrwerken für das Deutsche als Fremdsprache vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Münster 2003 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 3).

Ann-Katrin Nolte: Spiegelungen der Kriemhildfigur in der Rezeption des Nibelungenliedes. Münster 2004 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 4).

Andrea Grafetstätter: Der Leich Walthers von der Vogelweide. Transkriptionen, Kommentare, Analysen. Münster 2004 (= Bamberger Studien zum Mittelalter Bd. 5).

Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien

Mittelalter im Kinder- und Jugendbuch. Hg. von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler. Bamberg 2011 (= Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien Bd. 5).

Maria Wüstenhagen: „Den Beistand der Geschichte könnte keiner entbehren ...“ Mittelalter und Sozialismus im „Trobadora“-Roman Irmtraud Morgners. Bamberg 2014 (= Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien Bd. 7).

Ingrid Bennewitz: Giovanni Boccaccio – Italienisch-deutscher Kulturtransfer von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Bamberg 2015 (= Bamberger interdisziplinäre Mittelalterstudien Bd. 9)

Bamberger Germanistische Mittelalter- und Frühneuzeit-Studien

Sabrina Hufnagel: Nibelungische ‚Memoria‘. Zur Erinnerungsfunktion von Emotionalität und Geschlecht in der ‚Klage‘. Bamberg 2016 (= Bamberger Germanistische Mittelalter- und Frühneuzeit-Studien Bd. 1)

MimaSch – Mittelalter macht Schule (zusammen mit Detlef Goller)

Isabell Brähler-Körner, Anna Kretschmar, Eva-Maria Weich, Luisa Wächter, Anna Schrüfer: Mittelalterliche Heldengeschichten. Materialien für die Grundschule. Hg. von Ingrid Bennewitz und Detlef Goller. Bamberg 2014 (= MimaSch – Mittelalter macht Schule Bd. 1).